

Informationen zur „Tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung“ (QHB) – „Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson“

Allgemeine Informationen zur Qualifizierung und zum Anmeldeverfahren

Die „Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach dem QHB“ mit 160 Unterrichtseinheiten (UE) betrifft die Tagesbetreuung im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern und die Großtagespflege.

Sie beruht auf den Grundlagen des „Kompetenzorientierten Qualitätshandbuchs Kindertagespflege (QHB)“ des Deutschen Jugendinstituts DJI. Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmenden in diesem tätigkeitsvorbereitenden Kurs in ihren schon vorhandenen Kompetenzen zu stärken und ihnen neue Kompetenzen zu vermitteln, die für angehende Kindertagespflegepersonen von Bedeutung sind.

Nach Abschluss der Tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung und Bestehen einer Lernergebnisfeststellung am Kursende kann das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. erworben werden.

Besonderheiten (Methodik und Didaktik) der Tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung:

Die Qualifizierung ermöglicht es den Teilnehmenden, innerhalb eines Zeitraumes von sechs bis acht Monaten das Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. zu erlangen.

Methodik und Didaktik orientieren sich am Kompetenzbegriff und am Kompetenzmodell des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR). Inhalte wie die Themen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern werden mit kompetenzorientierten Methoden vermittelt.

Die Kursleitungen fungieren in diesem Kurs als Prozess- und Lernbegleiter*innen. Die Teilnehmenden gestalten durch ihre aktive Teilnahme den Lernprozess mit. Neben Präsenzzeiten im Kurs sind ca. 100 Unterrichtseinheiten Selbstlerneinheiten und ein Praktikum im Umfang von 80 Stunden plus Reflexion sowie die Erstellung einer Konzeption für die Kindertagespflegestelle ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung. Die Teilnehmenden setzen sich in Lerngruppen außerhalb des Kurses mit verschiedenen Themen auseinander, reflektieren diese und bringen sie in den Kurseinheiten wieder ein.

Voraussetzung für den Besuch der Tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung ist die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung des Stadtjugendamtes München und Gespräche zur Eignungsüberprüfung mit der zuständigen sozialpädagogischen Fachkraft im Sozialbürgerhaus/ Stadtjugendamt. Für die Teilnahme an der Qualifizierung sind gute Deutschkenntnisse erforderlich (mindestens Niveaustufe B2)

Folgende Unterlagen müssen **vor Beginn einer Qualifizierung** der zuständigen sozialpädagogischen Fachkraft vorliegen:

- erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis
- Mittelschulabschluss bzw. höherwertiger Abschluss oder Berufsausbildung (Kopie des Originals oder Kopie der beglaubigten Kopie)
- Ärztlicher Untersuchungsbogen
- Erstbelehrung nach § 43 IfSG
- Einverständniserklärung zur Information an den Bildungsträger

Darüber hinaus müssen folgende Nachweise bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn beim Maßnahmenträger eingereicht werden:

- Bei deutschen Schulabschlüssen: amtlich beglaubigte Kopie des Schulabschlusses (mindestens Mittelschulabschluss) oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Bei ausländischen Schulabschlüssen: amtlich beglaubigte Kopie einer Gleichstellungsbescheinigung der Zeugnisanerkennungsstelle
- bei Namensänderung (z. B. durch Heirat): Kopie des Personalausweises

Praktikum:

Im Rahmen der Qualifizierung ist ein Praktikum von je 40 Stunden in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege (in Familie oder GTP) zu absolvieren. Hierfür ist ein bestimmtes Zeitfenster während der Qualifizierung vorgesehen. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie im Laufe des Kurses.

Bitte beachten Sie: sollten Sie, beispielsweise aufgrund von Schwangerschaft, kein Praktikum absolvieren können, so können Sie zunächst kein Bundeszertifikat erhalten. Näheres muss im Einzelfall geklärt werden.

Fehlzeiten:

In der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung ist laut Prüfungsordnung eine Fehlzeit von maximal 10% zulässig. Sollten mehr Fehlzeiten entstehen, muss der Kurs wiederholt werden.

Lernergebnisfeststellung:

Im Rahmen der Qualifizierung wird ein individuelles Betreuungskonzept erarbeitet und präsentiert. Dies ist Voraussetzung für die Zulassung zur Lernergebnisfeststellung.

Die Lernergebnisfeststellung am Ende des Kurses besteht aus der Vorstellung eigener Schwerpunkte aus der Konzeption sowie der Bearbeitung einer Lernsituation. Beide Teile müssen bestanden sein, um das Bundeszertifikat zu erhalten. Eine Wiederholung ist einmal möglich.

Gebühr je Kurs:

340,- € Eigenbeteiligung für Kindertagespflegepersonen aus München

290,- € für Personen, die nachweislich Leistungen nach dem SGB II oder XII beziehen

680,- € für Kindertagespflegepersonen aus den Landkreisen

Inhalte der Tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung

Die Inhalte richten sich nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) des Deutschen Jugendinstituts DJI. Sie untergliedern sich in 24 Module aus den Themenkomplexen Frühpädagogik, Aufbau Kindertagespflegestelle und Kursrahmung und -reflexion.

Im Themenkomplex Aufbau einer Kindertagespflegestelle erfahren Sie Wichtiges über finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen und erarbeiten einen Businessplan für Ihre eigene Kindertagespflegestelle. Gleichzeitig entwickeln Sie Ihre eigene Konzeption, in der Sie individuelle Schwerpunkte verankern.

Der Förderauftrag in der Kindertagespflege, die Eingewöhnung und die Gestaltung von Beziehungen und Kommunikation sowie die Begleitung von kindlichem Spiel sind nur einige wichtige Kursinhalte aus dem Bereich Frühpädagogik. Diese werden ergänzt von Informationen zu Sicherheit und Unfallschutz, sowie zu Hygiene, Ernährung und Gesundheit.

Im Themenkomplex Kursrahmung und -reflexion wird Ihre Selbstreflexion angeregt und Sie werden im Erkennen und Weiterentwickeln Ihrer Kompetenzen gestärkt. Gleichzeitig werden immer wieder Verknüpfungen zwischen Theorie und Praxis hergestellt, die Sie in Ihrem individuellen Lernprozess unterstützen.

Ein Teambuildingseminar, das Sie auf die mögliche Zusammenarbeit im Team, beispielsweise in einer Großtagespflege, vorbereitet, rundet die genannten Inhalte ab, so dass Sie nach erfolgreichem Kursabschluss über die notwendigen Kompetenzen zur Eröffnung einer Kindertagespflegestelle verfügen.

Anmeldeverfahren für die Qualifizierungen bei der Evang. Familien-Bildungsstätte „Elly Heuss Knapp“ gemeinnützige GmbH

Ihre Anmeldungen nehmen wir telefonisch oder online über unsere Homepage www.efbs-muc.de unter Nennung Ihrer zuständigen Sozialpädagogischen Fachkraft im Sozialbürgerhaus bzw. Fachstelle Großtagespflegestelle entgegen.

Ihre Anmeldung wird per E-Mail bestätigt und mit Anerkennung unserer Teilnahmebedingungen per Unterschrift verbindlich. Bitte achten Sie auf die richtige und vollständige Angabe Ihrer Bankverbindung mit IBAN und BIC. Bankgebühren wegen fehlender oder falscher Angaben gehen zu Ihren Lasten. Eine **Abmeldung** ist bis 3 Wochen vor Beginn des Kurses gegen eine Storno-/Bearbeitungsgebühr von € 40,- möglich. Bei späterer Abmeldung ist die **volle Kursgebühr** fällig. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ansprechpartnerinnen und Beratung:

Petra Millauer-Kunz

Andrea Mahr

Claudia Chatellard

Tel. (089) 55 22 41-12

kindertagespflege@efbs-muc.de

Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung

Anmeldung: Natalia Hermann

Tel. (089) 55 22 41-20

Fax (089) 550 12 71

natalia.hermann@efbs-muc.de

Adresse: Evangelische Familien-Bildungsstätte

„Elly Heuss-Knapp“ gemeinnützige GmbH

Herzog-Wilhelm-Str. 24/I - 80331 München

efbs@efbs-muc.de

www.efbs-muc.de